Vordiplom Wirtschaftswissenschaften



Allgemeine Informatik I WS 2001/2002 12. April 2002

Bearbeitungszeit: 120 Minuten

Name:	
Vorname:	
Matrikelnummer:	

Aufgabe	Punkte	Bewertung
1	12	
a)	2	
b)	2	
c)	2	
d)	2	
e)	4	
2	10	
a)	4	
b)	6	
3	8	
a)	4	
b)	4	
4	14	
a)	6	
b)	8	
5	14	
6	8	
7	8	
8	6	
9	10	
Summe:	90	
	Note:	

Bitte benutzen Sie für die Lösungen den freigelassenen Platz nach der jeweiligen Angabe; sollte dieser nicht ausreichen, verwenden Sie bitte die Rückseite, wobei die Zuordnung zur jeweiligen Aufgabe deutlich erkennbar sein muss!

Viel Erfolg!!!

Aufgabe 1	(12 Punkte)
In Ihrem Heimatverzeichnis befinden sich u.a. die drei Verzeichnisse t. data. In allgInfo existieren zwei Unterverzeichnisse blatt1 und blatt2.	
(a)	2 Punkte
Sie befinden sich in Ihrem Heimatverzeichnis. Für das 3. Übungsbla Katalog <i>tmp</i> einen Katalog <i>blatt3</i> angelegt, in dem die Lösungsdateien enthalten sind. Um Ihre Systematik aufrechtzuerhalten, sollte der Kata Katalog <i>allgInfo</i> . Geben Sie an, wie Sie dies mit einem einzigen Ubewerkstelligen! Lösung:	zu diesem Blatt log <i>blatt3</i> in den
thales\$	
(b)	2 Punkte
Sie haben in Ihrem Heimatverzeichnis – noch immer Ihr Arbeitskatale en, deren Namen mit einer Ziffer beginnt. Alle diese – und nur diese einzigen UNIX-Kommando zu löschen: Lösung:	_
thales\$	
(c)	2 Punkte
Ihr Arbeitskatalog ist nun der Unterkatalog <i>tmp</i> Ihres Heimat-Katalog zahl von Dateien, die sich hier angesammelt haben, gibt es genau eine tumsangabe 12.4.2002 vorkommt. Geben Sie an, wie sie deren Nam können! Lösung:	e, in den die Da-

thales\$____

(d)	2 Punkte

2

Ihr Arbeitskatalog ist immer noch der Unterkatalog *tmp* Ihres Heimatkatalogs. Sie wollen von hier in den Unterkatalog *data* Ihres Heimatkatalogs wechseln. Geben Sie **zwei verschiedene** Kommandozeilen an, mit denen Sie dies bewerkstelligen können! **Lösung:**

thalesS	thalesS	

(e) 4 Punkte

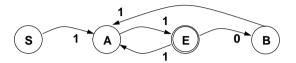
Welches der folgenden UNIX-Kommandos ist **kein** Filter? Bitte in **jeder** Zeile jeweils ankreuzen! Falsche Antworten führen ggf. zu Punktabzug!

Kommando	ist Filter	ist kein Filter
ls		
sort		
ps		
du		

3

Aufgabe 2 (10 Punkte)

Eine Sprache über dem Vokabular $V=\{0,1\}$ sei durch folgenden endlichen (deterministischen) Automaten definiert:



Der Startzustand ist **S**, der Endzustand ist **E**. Nicht angegebene Zustandsübergänge sind als Übergänge in einen hier nicht zu betrachtenden Fehlerzustand zu sehen.

a) (4 Punkte) Kreuzen Sie in folgender Tabelle entweder in Spalte "wahr" oder "falsch" an:

Dieser Satz gehört zur Sprache	wahr	falsch
1110		
1111011		
11001111		
110110111		

(6 Punkte)

Geben Sie für die durch obigen Automaten definierte Sprache eine äquivalente Definition mittels EBNF (Produktionsregeln) an!

Aufgabe 3 (8 Punkte)

4

Eine formale Sprache über dem Vokabular $V=\{0,1\}$ sei verbal wie folgt definiert:

alle die Folgen von Symbolen aus V, bei denen am Anfang eine gerade Anzahl (mindestens 2) von Nullen steht, auf die eine gerade Anzahl (mindestens 2) von Einsen folgt

Beispiele: 000011 gehört dazu, 00011 nicht, da die Teilfolge von Nullen am Anfang die Länge 3 hat!

a) (4 Punkte) Geben Sie einen endlichen (deterministischen) Automaten an, der diese Sprache defi-

niert.

b) (4 Punkte) In einem Textsystem wie MS-WORD ist unter der Funktion Suchen die Einstellung Erweitern möglich, die auf die Suche Mit Mustervergleich (regulären Ausdrücken) führt. Unter dem Begriff Sonstiges werden mögliche Meta-Symbole aufgeführt:

Meta-Symbol	Bedeutung	Meta-Smbol	Bedeutung
<	Wortanfang	>	Wortende
()	Ausdruck	@	Vorkommen 1 oder mehr

Formulieren Sie damit einen regulären Ausdruck, der alle die **Worte** aus einem Text identifiziert, die zu obiger Sprache gehören!

5

(14 Punkte)

a) (6 Punkte)

Aufgabe 4

Schreiben Sie eine Oberon-Prozedur **NumberOfDigits**, die als Parameter eine ganze Zahl (Typ: *INTEGER*) erhält und die Anzahl der Dezimalstellen dieser Zahl zurückliefert!

Lösung:

PROCEDURE NumberOfDigits(z: INTEGER): INTEGER;

Fortsetzung nächste Seite

b) (8 Punkte)

Schreiben Sie eine Oberon-Prozedur *Int2Asc*, die als Parameter ein ganze Zahl (Typ: *INTEGER*) erhält und über einen Parameter den String, bestehend aus dem Vorzeichen dieser Zahl gefolgt von den Ziffern liefert. Die Zahl 0 ("Null") soll als +0 geliefert werden.

6

Beispiel:

```
Aufruf: Int2Asc(-123, s); (*s als ARRAY OF CHAR *) danach: Write.String(s); liefert: -123
```

Hinweis: Sie können die Prozedur aus Aufgabe a) verwenden (auch wenn Sie diese möglicherweise nicht gelöst haben)!

Aufgabe 5 (14 Punkte)

7

Schreiben Sie ein vollständiges Oberon-Programm, das einen Text von der Standardeingabe einliest und die enthaltenen Zeichen wie folgt an die Standardausgabe ausgibt:

- ein Kleinbuchstabe mit **Sn**, wobei **n** die Position des Buchstaben im Alphabet ist, die Ausgabe von n soll immer mit genau zwei Stellen erfolgen Beispiel: "e" wird als S05, "k" als S11 ausgegeben.
- ullet ein Grossbuchstabe mit Cn, wobei n die gleiche Bedeutung hat wie bei den Kleinbuchstaben

Beispiel: "D" wird als C04, "M" als C13 ausgegeben.

- eine Ziffer mit **Nn**Beispiel: "2" wird als N02, "5" als N05 ausgegeben
- alle anderen Zeichen werden im Format An ausgegeben, wobei n die Position des Zeichens in der ASCII-Tabelle ist und mit drei Stellen ausgegeben werden soll.
- Zwischen den einzelnen Ausgaben soll als Trenner stets ein Leerzeichen ausgegeben werden.

Anwendungs-Beispiel:

```
theseus$ cat text
Heute ist der 12.04.2002.
theseus$ NumCode < text
C07 S04 S20 S19 S04 A032 S08 S18 S19 A032 S03 S04 S17
A032 N01 N02 A046 N00 N04 A046 N02 N00 N00 N02 A046
```

Lösung bitte auf die nächste Seite

8

Lösung von Aufgabe 5:

```
Aufgabe 6 (8 Punkte)
```

Gegeben ist das folgende Programm:

```
MODULE Obscure;
 IMPORT Write;
 VAR u,v,w: CHAR;
 PROCEDURE Magic(VAR x: CHAR; y,z: CHAR);
 BEGIN
  z := x; x := y; y := z
 END Magic;
BEGIN
 u :="a"; v:="c"; w:="h";
 Magic(u,v,w);
 Write.Char(u); Write.Char(v); Write.Char(w); Write.Ln;
 Magic(v,w,u);
 Write.Char(u); Write.Char(v); Write.Char(w); Write.Ln;
 Magic(w,u,v);
 Write.Char(u); Write.Char(v); Write.Char(w); Write.Ln;
 Magic(u,v,w);
 Write.Char(u); Write.Char(v); Write.Char(w); Write.Ln;
END Obscure.
```

Geben Sie an, was dieses Programm an die Standardausgabe schreibt! Lösung:

Aufgabe 7 (8 Punkte)

10

Gegeben sei folgende Prozedur:

```
PROCEDURE WhichNumber(a,b,c: INTEGER): INTEGER;

BEGIN

IF (a > 0) OR ((b >= 0) & (c > 0)) THEN

RETURN 0

ELSE

IF (a >= 0) & (c > 0) THEN

RETURN 1

ELSE

RETURN 2

END

END

END WhichNumber;
```

Wie lautet die Menge aller Paare (a,b,c), für die diese Prozedur den Wert 1 liefert? Bitte inklusive Herleitung angeben!

Lösung:

11

(6 Punkte)

In einem Kostenrechnungs-Programm sollen Artikel-Daten, die wie folgt beschrieben sind, verarbeitet werden:

• Artikel-Nummer; Form: nnnn, mit n Dezimalziffer; Beispiel: 4711

• Artikel-Bezeichnung, max. 30 Zeichen; Beispiel: Gewindebohrer M28

• Verkaufspreis (in €); Beispiele: 23.10, 20

• Haltbarkeitsdatum; Form: Tag.Monat.Jahr; Beispiel: 21.2.2003

Geben Sie hierfür Konstanten- und Typ-Vereinbarungen in Oberon an, so dass Variable vereinbart werden können, die je einen vollständigen Artikel-Datensatz aufnehmen können!

Lösung:

Aufgabe 8

Aufgabe 9 (10 Punkte)

Sie legen einen Betrag von $K \in$ zu einem Zinsatz von p % für n Jahre an. Die jährlich anfallenden Zinsen werden jeweils dem Anlagebetrag zugeschlagen. Schreiben Sie eine Oberon-Prozedur, die basierend auf den genannten Größen den Betrag nach n Jahren liefert!

Lösung: